

# RS Vwgh 1993/9/29 93/03/0152

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.09.1993

## **Index**

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)  
10/07 Verwaltungsgerichtshof  
14/01 Verwaltungsorganisation  
40/01 Verwaltungsverfahren  
50/03 Personenbeförderung Güterbeförderung  
90/02 Kraftfahrgesetz  
90/03 Sonstiges Verkehrsrecht  
92 Luftverkehr  
93 Eisenbahn  
94/01 Schiffsverkehr

## **Norm**

AVG §73 Abs1;  
B-VG Art129a Abs3;  
B-VG Art140 Abs1;  
B-VG Art89 Abs2;  
GelVerkG §15 Abs4 idF 1992/452;  
VollzugszuständigkeitenÄG BMöVV 1992 Art6 Z2;  
VwGG §27;

## **Rechtssatz**

Das Wesen einer Säumnisbeschwerde liegt darin, daß sie die Partei vor einer Rechtsverweigerung durch die Verwaltungsbehörde schützt (Hinweis Dolp, Verwaltungsgerichtsbarkeit<sup>3</sup>, Seite 192). Wenn der unabhängige Verwaltungssenat, die ihm gemäß Art 89 Abs 2 in Verbindung mit Art 129a Abs 3 B-VG (Art 140 Abs 1 B-VG) zukommende Verpflichtung wahrgenommen hat, den Ausgang des - zum Zeitpunkt der Einbringung der Säumnisbeschwerde nicht erledigten - von ihm beantragten Normprüfungsverfahrens des VfGH abzuwarten, kann von einer Rechtsverweigerung durch Untätigsein der Behörde und damit von einer Verletzung der Entscheidungspflicht nicht die Rede sein.

## **Schlagworte**

Verletzung der Entscheidungspflicht Allgemein Behördliche Angelegenheiten

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1993:1993030152.X01

## **Im RIS seit**

20.11.2000

## **Zuletzt aktualisiert am**

26.06.2017

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)